



**STADT COTTBUS**  
CHÓSEBUSZ

BEIRAT FÜR MENSCHEN MIT  
BEHINDERUNGEN  
PŠIRADA ZA ZBRAŠONYCH

An:  
Büro für Stadtverordnetenangelegenheiten,  
Beauftragte und Beiräte  
[Christian.hauk@cottbus.de](mailto:Christian.hauk@cottbus.de)

CC:  
Büro des Oberbürgermeisters  
[Buero\\_OB@cottbus.de](mailto:Buero_OB@cottbus.de)

Datum  
01.11.2022

Geschäftsbereich/Fachbereich  
Büro des Oberbürgermeisters  
Beirat für Menschen mit  
Behinderungen der Stadt  
Cottbus/Chósebusz

## **Tätigkeitsbericht des Beirates für Menschen mit Behinderungen der Stadt Cottbus/Chósebusz für das Geschäftsjahr 2022**

**Unser Beirat vertritt die Interessen von mehr als 18 000 Cottbuser  
Bürgern, die mit einer Behinderung leben.**

Zeichen Ihres Schreibens

Sprechzeiten

### **1. Mitglieder**

Der Beirat hatte zu Beginn seiner aktuellen Tätigkeit 11 Mitglieder. Sie wurden 2020 von den Stadtverordneten bestellt. Einige Mitglieder haben selbst eine Behinderung, andere sind oder waren beruflich in verschiedenen Bereichen für behinderte Menschen tätig. Aktuell arbeiten 6 Mitglieder im Beirat, 5 Bewerbungen für neue Mitglieder liegen z.Z. vor

Ansprechpartner/-in  
Gudrun Obst

Zimmer  
44/45

Mein Zeichen

### **2. Sitzungen**

Die Sitzungen finden monatlich statt und sind öffentlich. Die Einladungen zu den Beratungen mit der entsprechenden Tagesordnung erfolgen gemäß der Geschäftsordnung. Inhalte werden mit den jeweiligen Beschlüssen sowie der Anwesenheitsliste protokolliert (vgl. Homepage).

Telefon  
0355 612 2022

Fax  
0355 612 13 2022

E-Mail  
[behindertenbeirat@cottbus.de](mailto:behindertenbeirat@cottbus.de)

### **3. Geschäftsordnung**

Eine seiner ersten Tätigkeiten des Beirates war die Erarbeitung einer neuen Geschäftsordnung, welche nach einer zweitägigen Klausurtagung am 18.08.2020 einstimmig beschlossen und in Kraft gesetzt wurde (vgl. Homepage). Die darin festgelegten Aufgaben des Beirats bestehen insbesondere:

**a) in der Beratung und Unterstützung der Stadtgremien und der städtischen Ämter einschließlich des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen der Stadt Cottbus/Chósebusz bei der Umsetzung der Konvention für Menschen mit Behinderungen**

Stadtverwaltung Cottbus/Chósebusz  
Neumarkt 5  
03046 Cottbus/Chósebusz

Konto der Stadtkasse  
Sparkasse Spree-Neiße  
IBAN:  
DE06 1805 0000 3302 0000 21  
BIC: WELADED1CBN

Schwerpunktt Themen in diesem Jahr waren:

#### Bedingungen für behinderte Kinder in Cottbuser Kitas

Die Bitte um Unterstützung und erste Besuche erfolgten schon 2018. In diesem Jahr wurde ein Fragebogen entwickelt. Nach dessen Auswertung erfolgten Besuche in den Integrationskindertagesstätten gemeinsam mit Jugendamt und Sozialamt. Der Bericht dazu liegt vor und wird im nächsten Sozialausschuss vorgestellt

#### Nahverkehrsplan von Cottbus/Chósebus

Nach der Analyse des aktuellen Nahverkehrsplanes hat der Beirat Hinweise erarbeitet und diese mit der Cottbusverkehr GmbH am 28.04.2022 und 14.10.2022 diskutiert. In unserer 24. Sitzung am 22.11.2022 wurden uns die neuen Straßenbahnen vorgestellt.

#### Barrierefreie Verwaltung

Die Barrieren für behinderte Menschen in Bezug auf Verwaltung sind sehr vielfältig und sollten Schritt für Schritt abgebaut werden. In diesem Jahr hat sich der Beirat vor allem mit „Informationen in einfacher Sprache“ beschäftigt. Es ist uns wichtig, dass alle, nicht nur behinderte Menschen, Inhalte verstehen. Folgende Themen haben wir bisher in einfacher Sprache übersetzt und veröffentlicht:

- Allgemeinverfügungen der Stadt Cottbus/Chósebus zur Covid-19-Infektion (vom Gesundheitsamt entfernt)
- Verfahren zur OB-Wahl 2022
- Verhalten bei Waldbrandgefahr
- Erläuterungen zu neuer Grundsteuer

Am 07.04.2022 erfolgte zu diesem Thema ein Gespräch in der Presseabteilung der Stadt. Im Ergebnis wurde vorgeschlagen, eine gesonderte Seite auf der Homepage der Stadt einzurichten. Im November wird das Thema gemeinsam weiterverfolgt.

### **b) Mitwirkung an kommunalpolitischen Planungen und Konzeptionen hinsichtlich der Belange von behinderten Menschen**

Der lokale Teilhabeplan wird aktuell auf Zielerreichung überprüft. Der Beirat bewertet den Teilhabeplan – in der jetzigen Form – als nicht praxistauglich. Er bedarf einer Überarbeitung.

Unsere Meinung zu verschiedenen Themen äußerten wir in mehreren Stellungnahmen (siehe Homepage):

#### Stadt betreffend

- Haltestelle Kahren (04.03.2022)
- Verlegung des Taxistandortes Berliner Straße (27.06.2022)
- Entwurf Bildungsreport – Frühkindliche Bildung (17.08.2022)
- Prüfauftrag SPD barrierefreie Verwaltung

### Land betreffend

- Evaluierung des behindertenpolitischen Maßnahmenpaketes der Landesregierung (10.03.2022)
- Novellierung der Kommunalverfassung (31.03.2022)
- Entwurf des Landesnahverkehrsplan (25.06.2022)
- Entwurf des Betreuungsausführungsgesetzes (01.09.2022)

### **c) Mitarbeit in den Fachausschüssen der Stadtverordnetenversammlung**

Im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten hat der Beirat Rederecht und bei Bedarf einen eigenen Tagesordnungspunkt.

Mitglieder des Beirates bringen sich auch aktiv in Vorhaben der BTU Cottbus/Chósebuz-Senftenberg ein (z.B. PIT-Workshop) sowie in die Arbeit der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft der Stadt Cottbus ein.

### **d) Ansprechpartner für Anliegen, Anregungen und Forderungen der Menschen mit Behinderungen**

In Berichtszeitraum wurden beispielsweise folgende Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern eingebracht:

- barrierefreie öffentliche Toiletten
- Winterdienst auf Behindertenparkplätzen
- E-Roller als Unfallgefahr
- Online-Beschulung eines kranken Kindes
- mangelnde Teilhabe in Kita, Ausgrenzung statt Inklusion
- Finanzierung Heimunterbringung behinderter Kinder
- zugestellte Wege durch Außengastronomie
- Rad -und Fußwege, fehlende abgesenkte Bordsteine und ungünstiges Pflaster
- zu kleine Schrift bei öffentlichen Aushängen
- Warten im Freien und ohne Sitzgelegenheit vor dem Sozialamt
- Schließung EDEKA

Der Beirat kann die Probleme nicht beheben. Wir machen aber darauf aufmerksam, suchen nach Lösungen, versuchen zu vermitteln.

### **e) Zusammenarbeit mit Beiräten gleicher oder ähnlicher Zielstellungen einschließlich solcher der Nachbarkommunen sowie der Partnerstädte der Stadt Cottbus/Chósebuz**

Mit Mitgliedern des Behindertenbeirates von Zielona Gora fanden auf 2 deutsch-polnischen Konferenzen in diesem Jahr Begegnungen statt. Es gibt Unterschiede in der Organisation und Aufgabenstellung, aber viele gemeinsame Themen. Ein Treffen beider Beiräte ist geplant. Auch gab es erste Gespräche zur Zusammenarbeit mit dem Behindertenbeirat von Potsdam. Ein Treffen aller Behindertenbeiräte vom Land Brandenburg haben wir angeregt.

Mit dem Beauftragten für die Belange für Menschen mit Behinderungen gibt es eine sehr gute und kooperative Zusammenarbeit. Er ist regional und landesweit gut vernetzt. Das ist insbesondere für Stellungnahmen sowie für Reaktionen des Beirates auf aktuelle Entwicklungen sehr hilfreich.

Leider musste er auch 2022 einen Teil der organisatorischen Arbeit (z.B. telefonische Anliegen und E-Mails weiterleiten) für unseren Beirat übernehmen, weil seit 3 Jahren keine Sacharbeiterstelle mehr für den Beirat vorhanden ist. Wir wünschen uns deshalb zur Unterstützung unserer ehrenamtlichen Arbeit die Stelle der Sacharbeiter/in schnellstmöglich wieder zu besetzen.

Unser Vorschlag ist, ein gemeinsames Büro für alle Beiräte zu schaffen.

gez. G. Obst  
(Vorsitzende)